



TIROLER LEHRLINGSSTATISTIK 2008

Wirtschaftskammer Tirol
Lehrlingsstelle

Januar 2009

Inhaltsverzeichnis

Seite

Österreichische Lehrlingssituation	1
Lehrlingsausbildung in Tirol	
Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Lehrjahren	2
Anzahl der Lehrlinge im 1. Lehrjahr	3
Lehrlinge nach Sparten	4
Integrative Berufsausbildung	5
Gegenüberstellung Geburtenzahl zu Lehreintritten	6
Anzahl der Lehrbetriebe bzw. Lehrlinge nach Bezirken	7
Anzahl der Lehrbetriebe nach Sparten und Bezirken	8
Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Bezirken	9
Vorzeitige Lösungen	10
Tiroler Top Ten - Lehrberufe	11
Die 10 häufigsten Lehrberufe der Mädchen und Burschen	12
Schulbildung der Lehrlinge	13
Lehrlinge aus anderen Bundesländern	14
Anzahl der Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft	14
Lehrlingswettbewerb	15
Zweimalige Landessieger	16
Lehrabschlussprüfung	17
Landes-Berufsausbildungsbeirat	18
Feststellungsverfahren, Erhöhung der Verhältniszahlen	19
Betriebsbesuche, Ausbildungsberatungen	20
Weiterverwendung von ausgelernten Lehrlingen	20
Verweigerung der Eintragung von Lehrverträgen	20
Lehrstellenberater	21
Ausbildungsverbund	22
Lehrberufe in Tirol/Gesamtübersicht	24
Impressum	

ÖSTERREICHISCHE LEHRLINGSSITUATION 2008

Gesamtzahl der Lehrlinge

Mit Stichtag 31.12.2008 waren in Österreich 131.916 Lehrlinge beschäftigt. Dies ist ein Zuwachs von 2.093 (1,6%) Lehrlingen gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Lehranfänger hat hingegen um 875, d.s. -2,1%, abgenommen.

Bundesland	Lehrlingsstand		Veränderungen zum Vorjahr		Lehrlinge im 1. Lehrjahr		Verände- rungen in %
	absolut	Anteil in %	absolut	in %	2008	2007	
Burgenland	2921	2,2	-19	-0,6	925	891	3,8
Kärnten	9733	7,4	153	1,6	3041	3181	-4,4
Niederösterreich	19970	15,1	188	1,0	5933	6052	-2,0
Oberösterreich	28166	21,3	475	1,7	8516	8828	-3,5
Salzburg	10788	8,2	106	1,0	3313	3405	-2,7
Steiermark	19904	15,1	222	1,1	6104	6195	-1,5
Tirol	13966	10,6	-73	-0,5	4316	4575	-5,7
Vorarlberg	8175	6,2	174	2,2	2624	2534	3,6
Wien	18293	13,9	867	5,0	5529	5515	0,3
ÖSTERREICH	131916	100	2093	1,6	40301	41176	-2,1

LEHRLINGSAUSBILDUNG IN TIROL

Lehrlinge nach Lehrjahren

Zum Stichtag 31.12.2008 waren im Bundesland Tirol insgesamt 13.966 Lehrlinge in Ausbildung, davon 8.945 (64%) Burschen und 5.021 (36%) Mädchen.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang von 73 (-0,5%) Lehrlingen.

Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Lehrjahren

Sparte	Lehrjahr					Veränderungen gegenüber 2007	
	1.	2.	3.	4.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	2091	2183	1935	736	6945	12	0,2
Industrie	378	384	343	231	1336	38	2,9
Handel	782	815	701	8	2306	-44	-1,9
Bank und Versicherung	22	30	26	0	78	-4	-4,9
Transport und Verkehr	58	42	39	6	145	21	16,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	663	725	751	61	2200	-139	-5,9
Information und Consulting	76	93	66	21	256	27	11,8
Nichtkammer *)	200	199	171	34	604	23	4,0
Selbständige Ausbildungseinrichtungen **)	46	22	17	11	96	-7	-6,8
Gesamt	4316	4493	4049	1108	13966	-73	-0,5

Veränderungen gegenüber 2007:

Absolut	-259	172	42	-28	-73
in %	-5,7	4,0	1,0	-2,5	-0,5

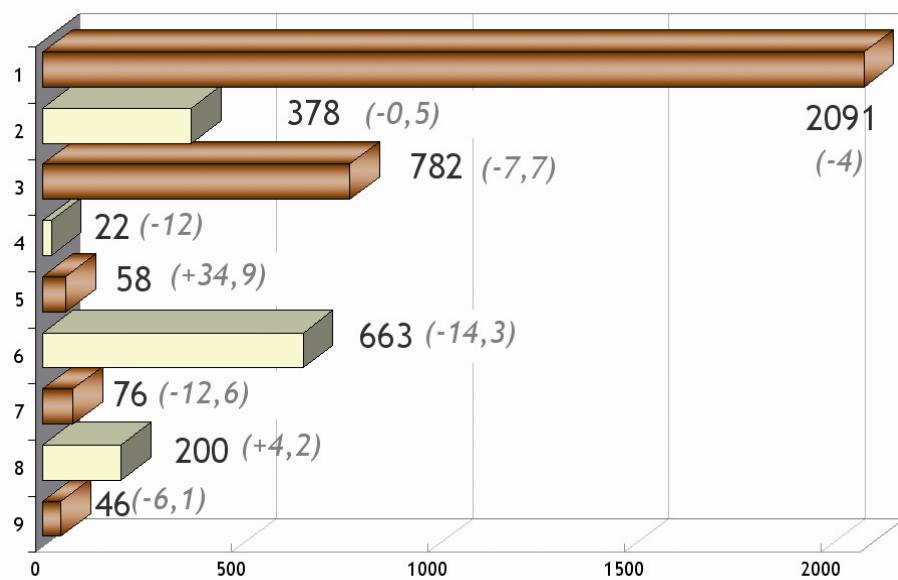
*) Nicht der Kammer der gewerblichen Wirtschaft zugehörige Betriebe (z.B.: Rechtsanwälte, Apotheken, Rechtsanwälte, Schulen, Universitäten)

**) Institutionen mit dem Hauptziel der Lehrlingsausbildung

Anzahl der Lehrlinge im 1. Lehrjahr

Im Jahr 2008 haben in Tirol 4.316 Lehrlinge ein Lehrverhältnis im 1. Lehrjahr begonnen, um 259 (-5,7%) weniger als im Vorjahr.

Sparte	2008			2007			Veränderungen gegenüber 2007	
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	1588	503	2091	1649	529	2178	-87	-4,0
Industrie	322	56	378	305	75	380	-2	-0,5
Handel	260	522	782	240	607	847	-65	-7,7
Bank und Versicherung	9	13	22	16	9	25	-3	-12
Transport und Verkehr	33	25	58	28	15	43	15	34,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	341	322	663	386	388	774	-111	-14,3
Information und Consulting	36	40	76	47	40	87	-11	-12,6
Nichtkammer	85	115	200	86	106	192	8	4,2
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	34	12	46	29	20	49	-3	-6,1
Gesamt	2708	1608	4316	2786	1789	4575	-259	-5,7



Lehrlinge nach Sparten

Eine Aufteilung sämtlicher Lehrlinge im Bundesland Tirol zeigt, dass auch weiterhin die Sparte Gewerbe und Handwerk mit 49,7% das Gros der Auszubildenden aufweist. Das beweist die große Verantwortung der klein- und mittelständischen Wirtschaft für die duale Ausbildung.

Besonders positiv fällt die Entwicklung in der Sparte Transport und Verkehr mit einem Zuwachs von fast 17% auf.

Einen wesentlichen Rückgang hingegen verzeichnet wie schon im Vorjahr die Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft (-5,9%).

Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Geschlecht

Sparte	2008			2007			Veränderungen gegenüber 2007	
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	5493	1452	6945	5526	1407	6933	12	0,2
Industrie	1122	214	1336	1096	202	1298	38	2,9
Handel	676	1630	2306	682	1668	2350	-44	-1,9
Bank und Versicherung	40	38	78	46	36	82	-4	-4,9
Transport und Verkehr	86	59	145	81	43	124	21	16,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	1081	1119	2200	1146	1193	2339	-139	-5,9
Information und Consulting	127	129	256	117	112	229	27	11,8
Nichtkammer	256	348	604	250	331	581	23	4,0
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	64	32	96	61	42	103	-7	-6,8
Gesamt	8945	5021	13966	9005	5034	14039	-73	-0,5

Veränderungen gegenüber 2007:

Absolut	-60	-13	-73
in %	-0,7	-0,3	-0,5

Integrative Berufsausbildung

Mit der Novelle zum Berufsausbildungsgesetz (BAG) wurde die integrative Berufsausbildung ab 1.9.2003 neu eingeführt.

Nach den Bestimmungen der integrativen Berufsausbildung kann die Erlernung des Lehrberufes entweder

- innerhalb einer verlängerten Lehrzeit gem. § 8b Abs.1 BAG oder
- im Rahmen einer Teilqualifikation gem. § 8b Abs.2 BAG

vereinbart werden.

Eine Vermittlung in die integrative Berufsausbildung kann ausschließlich über das Arbeitsmarktservice erfolgen.

Nähere Informationen dazu unter <http://www.tirol-lehrling.at>.

Sparte	Verlängerte Lehre gem. 8b Abs.1		Teilqualifizierung gem. 8b Abs.2	
	2008	2007	2008	2007
Gewerbe und Handwerk	113	106	15	14
Industrie	8	5	0	1
Handel	42	41	9	8
Bank und Versicherung	0	0	0	0
Transport und Verkehr	0	0	0	0
Tourismus und Freizeitwirtschaft	19	15	9	11
Information und Consulting	1	0	2	1
Nichtkammer	15	14	13	10
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	67	75	1	2
Gesamt	265	256	49	47

Diese Zahlen sind in den jeweils vorliegenden Lehrlingszahlen enthalten.

Gegenüberstellung Geburtenzahl zu Lehreintritten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht hervor, wie sich die Geburtenzahl auf die Zahl der Lehreintritte ausgewirkt hat. Während zu Beginn der 70er Jahre der Anteil der Lehranfänger knapp über 40% lag, ist dieser Anteil ab Anfang der 80er Jahre über 50% gestiegen. Nach einem Einbruch Mitte der 90er Jahre hat sich dieser Wert in den letzten Jahren wieder um die 50% eingependelt.

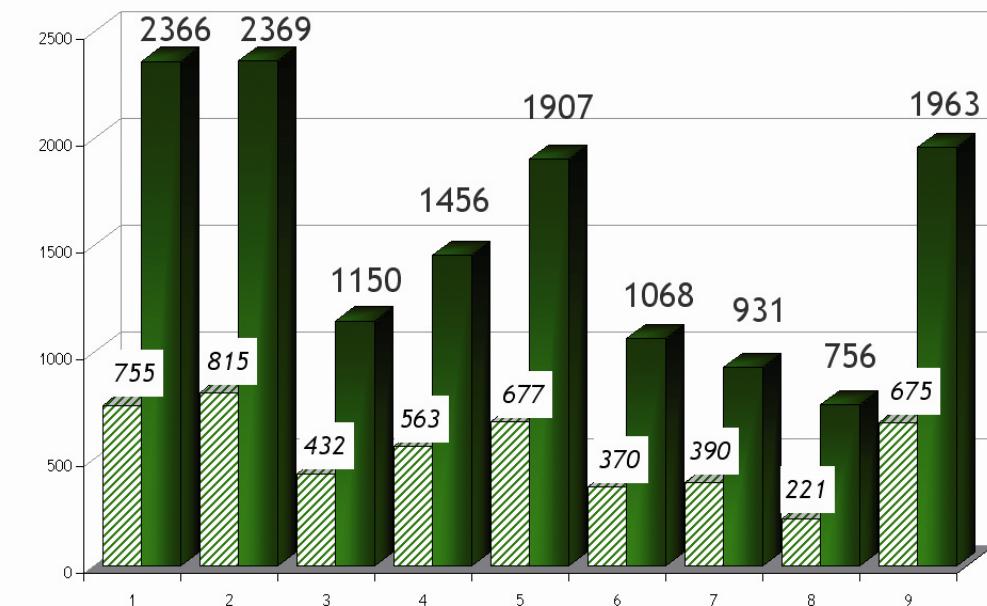
Geburten- jahrgang	Geburten- zahl	Ende Schul- pflicht	Lehr- anfänger	Anteil der Lehranfän- ger an der Geburten- zahl in %
1955	8.384	1970	3.444	41,07
1960	10.060	1975	4.581	45,53
1965	11.405	1980	5.812	50,96
1970	9.877	1985	5.282	53,80
1975	8.449	1990	4.112	48,67
1976	8.138	1991	3.886	47,75
1977	7.784	1992	3.849	49,45
1978	7.766	1993	3.804	48,98
1979	7.853	1994	3.848	49,00
1980	8.257	1995	3.589	43,47
1981	8.606	1996	3.645	42,35
1982	8.684	1997	3.919	45,13
1983	8.325	1998	3.820	45,89
1984	8.013	1999	3.976	49,62
1985	7.988	2000	3.983	49,86
1986	7.914	2001	3.905	49,34
1987	7.905	2002	3.984	50,40
1988	7.995	2003	3.991	49,92
1989	7.996	2004	4.130	51,65
1990	8.198	2005	4.246	51,79
1991	8.643	2006	4.379	50,67
1992	8.853	2007	4.575	51,68
1993	8.858	2008	4.316	48,72

Anzahl der Lehrbetriebe bzw. Lehrlinge nach Bezirken

Bezirk	Lehrbetriebe:			Lehrlinge:		
	2008	2007		2008	2007	
Innsbruck Stadt:	755	744	11	2366	2326	40
Innsbruck Land:	815	809	6	2369	2295	74
Imst:	432	434	-2	1150	1183	-33
Kitzbühel:	563	570	-7	1456	1461	-5
Kufstein:	677	681	-4	1907	1963	-56
Landeck:	370	378	-8	1068	1114	-46
Lienz:	390	396	-6	931	921	10
Reutte:	221	236	-15	756	785	-29
Schwaz:	675	683	-8	1963	1991	-28
Gesamt	4898	4931	-33	13966	14039	-73

Die Anzahl der Lehrbetriebe ist im Vergleich zum Vorjahr um 33 Betriebe gesunken.

Zuwächse an Ausbildungsbetrieben gab es in den Bezirken Innsbruck Land mit 6 und Innsbruck Stadt mit 11. Den größten Rückgang verzeichnetet der Bezirk Reutte mit -15 Betrieben.



Anzahl der Lehrbetriebe nach Sparten und Bezirken

Die Zahl der Ausbildungsbetriebe im Land Tirol beträgt derzeit 4.898, die meisten davon in der Sparte Gewerbe und Handwerk mit 2.525, das sind 51,5%, gefolgt vom Handel mit 979 (20%) und dem Tourismus mit 727 (14,8%).

Sparte	Ibk. Stadt	Ibk. Land	Imst	Kitz- bühel	Kuf- stein	Land- eck	Lienz	Reutte	Schwaz	Gesamt	Anteil in %	2007 +/-
Gewerbe und Handwerk	302	467	221	304	378	189	203	98	363	2525	51,5	-19
Industrie	13	29	11	11	26	4	12	8	14	128	2,6	13
Handel	182	121	88	102	129	72	98	50	137	979	20,0	-54
Bank und Versicherung	11	6	3	1	1	1	1	1	0	25	0,5	-1
Transport und Verkehr	10	12	6	4	14	1	1	3	8	59	1,2	9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	68	122	69	100	81	85	44	46	112	727	14,8	-3
Information und Consulting	69	19	13	18	20	7	6	5	17	174	3,6	21
Nichtkammer	98	38	21	23	28	11	25	10	24	278	5,7	1
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	2	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0,1	0
Gesamt:	755	815	432	563	677	370	390	221	675	4898	100	-33

Veränderungen gegenüber 2007:

absolut	11	6	-2	-7	-4	-8	-6	-15	-8	-33
in %	1,5	0,7	-0,5	-1,2	-0,6	-2,1	-1,5	-6,4	-1,2	-0,7

Innerhalb der Sparten gab es Zuwächse in den Sparten Information und Consulting mit 21, Industrie mit 13 und Transport und Verkehr mit 9. Den größten Rückgang bei den Lehrbetrieben hatte der Handel (-54) zu verzeichnen.

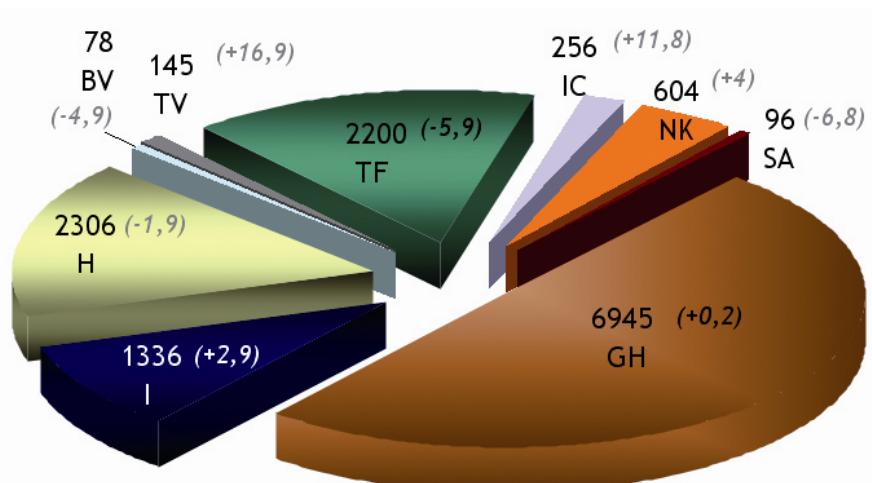
Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Bezirken

Sparte	Ibk. Stadt	Ibk. Land	Kitz- bühel	Kuf- stein	Land- eck	Lienz	Reutte	Schwaz	Gesamt	Anteil in %	2007 +/-	
Gewerbe und Handwerk	965	1162	609	780	995	608	499	273	1054	6945	49,7	12
Industrie	109	332	31	80	270	18	65	221	210	1336	9,6	38
Handel	472	378	225	199	315	162	195	74	286	2306	16,5	-44
Bank und Versicherung	50	9	5	4	1	1	2	6	0	78	0,6	-4
Transport und Verkehr	43	37	7	13	29	1	1	3	11	145	1,0	21
Tourismus und Freizeitwirtschaft	212	353	222	324	218	251	128	156	336	2200	15,8	-139
Information und Consulting	106	25	18	24	31	9	8	9	26	256	1,8	27
Nichtkammer	328	58	33	32	48	18	33	14	40	604	4,3	23
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	81	15	0	0	0	0	0	0	0	96	0,7	-7
Gesamt:	2366	2369	1150	1456	1907	1068	931	756	1963	13966	100	-73

Veränderungen gegenüber 2007:

absolut	40	74	-33	-5	-56	-46	10	-29	-28	-73
in %	1,7	3,2	-2,8	-0,3	-2,9	-4,1	1,1	-3,7	-1,4	-0,5

Laut dieser Übersicht ist der Bezirk Innsbruck Land mit 2.369 Lehrlingen der lehrlingsstärkste Bezirk Tirols, knapp gefolgt von Innsbruck Stadt mit 2.366 Lehrlingen.



Vorzeitige Auflösung von Lehrverhältnissen

Eine Auswertung aufgrund der von den Lehrberechtigten der Lehrlingsstelle angezeigten Lösungen ergibt folgendes Bild:

Gesamtübersicht	2008	2007
einvernehmliche Auflösung	550	478
vorzeitige Auflösung durch den Lehrberechtigten	135	156
vorzeitige Auflösung durch den Lehrling (gesetzlichen Vertreter)	684	695
Lösung während der Probezeit	698	714
Summe	2067	2043

Sparte	1*	2*	3*	4*	Gesamt
Gewerbe und Handwerk	229	58	298	240	825
Industrie	17	7	34	19	77
Handel	98	28	86	145	357
Bank und Versicherung	1	0	0	1	2
Transport und Verkehr	5	1	4	7	17
Tourismus und Freizeitwirtschaft	150	32	202	254	638
Information und Consulting	14	1	9	14	38
Nichtkammer	24	4	19	12	59
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	12	4	32	6	54
Summe	550	135	684	698	2067
Veränderung zu 2007	72	-21	-11	-16	24

1* einvernehmliche Auflösung

2* vorzeitige Auflösung durch den Lehrberechtigten

3* vorzeitige Auflösung durch den Lehrling (gesetzlichen Vertreter)

4* Lösung während der Probezeit

Im Jahr 2008 erfolgte keine außerordentliche Auflösung gem. § 15 a BAG.

Die Tiroler "Top Ten" - Lehrberufe

Obwohl in der Tiroler Wirtschaft in mehr als 180 Lehrberufen ausgebildet wird, konzentrieren sich 51,3% der Lehrlinge (1991 waren es 59,5%, im letzten Jahr 52%) auf die 10 häufigsten Lehrberufe. Der Trend zur Konzentration auf wenige Lehrberufe ist somit weiter leicht rückläufig.

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 07
1. Einzelhandelskaufmann(frau)	1882	13,5	-52
2. Koch/Köchin	904	6,5	-46
3. Bürokaufmann(frau)	625	4,5	12
4. FriseurIn und PerückenmacherIn	589	4,2	-29
5. KraftfahrzeugtechnikerIn	589	4,2	-62
6. MaschinenbautechnikerIn	571	4,1	18
7. Sanitär- und KlimatechnikerIn - Gas- und Wasserinstallation u. Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation (inklusive Installations- und Gebäudetechnik)	539	3,9	47
8. Restaurantfachmann(frau)	497	3,6	-53
9. ElektroinstallationstechnikerIn mit Prozessleit- und Bustechnik	492	3,5	33
10. TischlerIn	455	3,3	-27



Die 10 häufigsten Lehrberufe der Mädchen

49% (1991 waren es noch 62,1%, im Vorjahr 49,9%) der Mädchen werden in den häufigsten drei Lehrberufen ausgebildet. 76,4% der Mädchen vereinigen sich auf die Top Ten (1991 84,7%, Vorjahr 78,5%).

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 07
1. Einzelhandelskauffrau	1392	27,7	-47
2. Friseurin und Perückenmacherin	569	11,4	-27
3. Bürokauffrau	495	9,9	15
4. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	364	7,3	-26
5. Restaurantfachfrau	329	6,6	-48
6. Köchin	232	4,6	-5
7. Blumenbinderin u.- händlerin (Floristin)	133	2,6	-2
8. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin	124	2,5	9
9. Gastronomiefachfrau (Restaurantfachfrau und Köchin)	102	2,0	-6
10. Chemielabortechnikerin	88	1,8	11

Erfreulich besonders die Entwicklung beim Lehrberuf Chemielabortechnikerin, der sich erstmals in den Top Ten platzieren konnte.

Die 10 häufigsten Lehrberufe der Burschen

Wie in den vergangenen Jahren und damit günstiger ist die Situation bei den Burschen. Mit 20% (1991 27,7%, 20,8% im Vorjahr) bei den ersten 3 Lehrberufen bzw. 54,3% (1991 58,5%, 54,4% im Vorjahr) bei den Top Ten wurde der Trend der letzten Jahre fortgesetzt. Damit ist die Konzentration wesentlich geringer als bei den Mädchen.

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 07
1. Koch	672	7,5	-41
2. Kraftfahrzeugtechniker	571	6,4	-63
3. Maschinenbautechniker	544	6,1	11
4. Sanitär- und Klimatechniker - Gas- und Wasserinstallation u. Sanitär- und Klimatechniker - Heizungsinstallation (inklusive Installations- und Gebäudetechnik)	536	6,0	47
5. Einzelhandelskaufmann	490	5,5	-5
6. Elektroinstallationstechniker mit Prozessleit- und Bustechnik	485	5,4	29
7. Maurer	424	4,7	-15
8. Tischler	423	4,7	-30
9. Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik	416	4,7	18
10. Zimmerer	299	3,3	-2

Schulbildung der Lehrlinge

EDV-mäßige Auswertung aufgrund der Angaben im Lehrvertrag

	gesamt	in %
Volksschule	5	0,0
Hauptschule	1939	13,8
Sonderschule	125	0,9
Polytechnische Schule	6601	47,3
Haushaltungsschule	243	1,7
Fachmittelschule	4	0,0
Berufsbasissschule	2	0,0
Allgemein bildende höhere Schule	546	3,9
Allgemein bildende höhere Schule Oberstufe	107	0,8
Allgemein bildende höhere Schule - Maturaabschluss	54	0,4
Mittelschule	53	0,4
Realschule	134	1,0
Regelschule (in Deutschland)	29	0,2
Berufsbildende höhere Schule	171	1,2
Berufsbildende höhere Schule - Maturaabschluss	19	0,1
Handelsakademie	319	2,3
Höhere technische Lehranstalt	711	5,1
Landwirtschaftliche Schule	1086	7,8
Mittlere landwirtschaftliche Schule	69	0,5
Höhere landwirtschaftliche Schule	6	0,0
Berufsbildende mittlere Schule	146	1,1
Handelsschule	447	3,2
Fachschule	463	3,3
Berufsschule	396	2,9
Sonstige Schulen	291	2,1
<hr/>		
Summe	13966	100

Der Großteil der Lehrlinge wird also weiterhin in den Polytechnischen Schulen auf die Lehre vorbereitet.

Lehrlinge aus anderen Bundesländern

Von den 13.966 Lehrlingen kommen 194 (1,4%) aus anderen Bundesländern, und zwar:

1. Kärnten	94	5. Steiermark	12
2. Salzburg	56	6. Vorarlberg	4
3. Oberösterreich	15	7. Wien	1
4. Niederösterreich	12		

Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft

Anzahl der Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft nach Nationalität

Deutschland	753	Schweiz	8	Portugal	2	Griechenland	1
Türkei	120	Bulgarien	4	Slowakei	2	Großbritannien	1
Bosnien	115	Brasilien	3	Tschechien	2	Indien	1
Kroatien	92	Frankreich	3	Ukraine	2	Kirgistan	1
Serbien	75	Slowenien	3	Ungarn	2	Nigeria	1
Niederlande	10	Thailand	3	Afghanistan	1	Schweden	1
Italien	9	Ägypten	2	Belarus	1	Usbekistan	1
Rumänien	9	Albanien	2	Bhutan	1		
Jugoslawien	8	Belgien	2	Dänemark	1		
Russland	8	Kanada	2	Ghana	1		
						Gesamt: 1253	

Insgesamt stehen 148 ausländische Jugendliche weniger im Lehrverhältnis als im Vorjahr, was bedeutet, dass 9% (gegenüber 10% im Vorjahr) sämtlicher Lehrlinge in Tirol nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Die Berufe mit den meisten nichtösterreichischen Lehrlingen

Koch/Köchin	236		FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn)	22
Restaurantfachmann(frau)	197		Bürokaufmann(frau)	21
Einzelhandelskaufmann(frau)	174		Systemgastronomiefachmann(frau)	18
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	163		ElektroinstallationstechnikerIn mit Prozessleit- und Bustechnik	15
Gastronomiefachmann(frau)	50		MaschinenbautechnikerIn	14
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Gas- und Wasserinstallation und Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation	36		ZerspanungstechnikerIn	14
KraftfahrzeugtechnikerIn	25		MetalltechnikerIn - Metallbearbeitungstechnik	13
MaurerIn	23		Installations- und GebäudetechnikerIn	12
TischlerIn	23		MalerIn und AnstreicherIn	12

LehrlingsWettBewerb 2008

Zum 58. Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer haben sich im Berichtsjahr 4.876 Lehrlinge des 2. und 3. Lehrjahres angemeldet. 3.401 Lehrlinge in 81 Berufen sind nach den durchgeföhrten Vorausscheidungen zu den einzelnen Wettbewerben angetreten.

	Gewerbe u. Handwerk	Industrie	Handel	Bank u. Ver- sicherung	Verkehr	Tourismus u. Freizeit- wirtschaft	Information u. Consulting	Nicht- kam- mer	Selbstständige Ausbildungs- einrichtungen	GESAMT SUMME
		**			**					
Lehrlinge 2. u. 3. Lj.	4118	727	815	56	81	751	159	370	39	7116
Teilnehmer Anmeldung	3386	464	772	3	14	140	20	63	14	4876
Teilnehmer Antritte	2758	400	24	3	10	125	18	51	12	3401
Anzahl der Lehrberufe	54	27	11	1	4	6	7	16	3	81

Preisträger nach Sparten

Landes- sieger	46	20	3	1	1	4	1	3	0	79
2. Platz	52	17	4	1	0	6	3	3	2	88
3. Platz	36	14	3	1	0	1	0	1	0	56
GLA *	203	50	0	0	0	5	0	6	0	264
Leistungs- abzeichen	375	61	9	0	1	28	3	6	0	483
Gesamt	712	162	19	3	2	44	7	19	2	970

* GLA = Großes Leistungsabzeichen ** Der Wettbewerb wird nur im 3. Lehrjahr durchgeföhr! - Gesamtzahl des 3. Lehrjahres!



Vergleich zum Vorjahr:

Anmeldungen

Antritte

Preisträger:

Landessieger

2. Platz

3. Platz

Großes Leistungsabzeichen

Leistungsabzeichen

GESAMT:

	2007	In %	2008	In %
Anmeldungen	3752	55,4	4876	68,5
Antritte	3408	50,3	3401	47,8
Landessieger	92	2,7	79	2,3
2. Platz	80	2,4	88	2,6
3. Platz	52	1,5	56	1,6
Großes Leistungsabzeichen	238	7,0	264	7,8
Leistungsabzeichen	426	12,5	483	11,0
GESAMT:	888	26,1	970	25,3

Zweimalige Landessieger:

Folgende Lehrlinge wurden zweimalige Landessieger:

ANISER Wolfgang	CHEMIEVERFAHRENSTECHNIKER Lehrberechtigter: SANDOZ GMBH
FRISCHMANN Mario	KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER Lehrberechtigter: KRAMER ELMAR KFZ-MEISTERBETRIEB GMBH
GRATL Theresa	KONDITORIN (ZUCKERBÄCKERIN) Lehrberechtigter: GEBR. MURAUER GESMBH
HUBER Thomas	WERKSTOFFPRÜFER Lehrberechtigter: PLANSEE SE
JORDAN Alfred	MASCHINENMECHANIKER Lehrberechtigter: SANDOZ GMBH
SCHEIBER Marlene	HERRENKLEIDERMACHERIN Lehrberechtigter: FRANZ PRADER GMBH & CO KG
WALDER Josef	TISCHLER Lehrberechtigter: STRASSER FRANZ
WÖRLE Mathias	WERKZEUGBAUTECHNIKER Lehrberechtigter: PLANSEE SE
ZEINER Christian	KAROSSERIEBAUTECHNIKER Lehrberechtigter: JELLER WINFRIED

Im Herbst 2008 fanden die Abschlussfeiern in den Bezirkshauptstädten sowie für Innsbruck-Stadt und Land im Congress Innsbruck statt.

Das Präsidium der Wirtschaftskammer würdigte im Rahmen der Feier die Leistungen der Landessieger mit der Überreichung einer Trophäe samt Urkunde.

Alle Landessieger erhielten Gutscheine im Wert von Euro 150,-- zum Besuch von Fachkursen. Darüber hinaus haben die einmaligen Landessieger einen Reisegutschein in Höhe von Euro 150,-- und die zweimaligen Landessieger einen Reisegutschein in Höhe von Euro 300,-- erhalten.

Lehrabschlussprüfungen 2008

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 6.488 Kandidaten zur Lehrabschlussprüfung eingeladen. Davon haben 799 die Prüfung nicht abgelegt. Somit sind 2008 in Tirol 5.689 Prüflinge, das sind um 30 (0,5%) mehr als im Vorjahr, zur Lehrabschlussprüfung angetreten.

Anzahl der Prüflinge nach Sparten und Ergebnis:

Sparte	Zahl der Antritte	mit Auszeichnung bestanden	mit gutem Erfolg bestanden	bestanden	nicht bestanden
Gewerbe und Handwerk	2448	127	344	1456	521
Industrie	388	49	86	188	65
Handel	755	104	179	379	93
Bank u. Versicherung	34	10	9	11	4
Transport u. Verkehr	39	3	7	22	7
Tourismus u. Freizeitwirtschaft	734	43	84	472	135
Information u. Consulting	53	8	9	28	8
Nichtkammer	179	19	36	98	26
§ 8b Abs. 2 BAG (Teilqualifizierung)	17	0	0	17	0
§ 23 Abs. 5 lit. a BAG (zweiter Bildungsweg)	586	39	93	311	143
Delegierungen gem. § 23 Abs. 2 BAG	453	33	74	269	77
§ 27a BAG	1	0	0	0	1
§ 29 BAG	2	0	0	1	1
SUMME	5689	435	921	3252	1081
in %	100	7,6	16,2	57,2	19,0
davon § 23 Abs. 5 lit. b BAG	2	0	0	2	0
davon Zusatzprüfungen	222	24	47	121	30
davon Teilprüfungen	27	3	8	9	7
davon § 23 Abs. 2a BAG	373	38	72	211	52
Veränderungen gegenüber 2007	30	51	-16	27	-32

Landes-Berufsausbildungsbeirat

Beiratstätigkeit

Im Berichtsjahr hielt der Beirat insgesamt 10 ordentliche Sitzungen ab. Neben der verwaltungsrechtlichen Abwicklung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes befasste sich der Beirat mit den verschiedensten unten näher angeführten Themen.

Die Sitzungen im Detail:

- 11.02.2008: Vorstellung der Prüferschulungen des Prüfungsreferates der Lehrlingsstelle
 - Referent Hansjörg Steixner
 - Integrative Berufsausbildung
- 06.03.2008: Lehrlingsstatistik, BAG-Novelle
- 02.04.2008: Modularisierung
- 14.05.2008: Ausbildung von PflichtschullehrerInnen - Gast Rektor HR Mag. Dr. Juranek
- 11.06.2008: Bewertungssystem der Lehrabschlussprüfungen im Metallbereich - Referent Hansjörg Steixner
- 03.07.2008: Regularien und Terminvereinbarungen
- 10.09.2008: Jugendbeschäftigungspaket
- 22.10.2008: Schulanrechnungen gem. § 28 BAG
- 17.11.2008: „Lehre und Matura“ - Referent Ing. Walter Cernin
Schulanrechnungen gem. § 28 BAG
- 17.12.2008: Jahresprogramm 2009

Feststellungsverfahren gem. § 3a Abs. 3 BAG

Im Jahr 2008 wurden 455 Anträge auf Durchführung eines Feststellungsverfahrens eingebracht, das sind um 5 mehr als im Vorjahr. Von diesen 455 Anträgen wurden 7 Anträge beim Betriebsbesuch vom Antragsteller selbst zurückgezogen und 1 Antrag musste abgelehnt werden.

Die meisten Anträge entfielen auf die Sparte Gewerbe und Handwerk, nämlich 158, gefolgt von der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft mit 90 und der Sparte Handel mit 77.

Gesamtübersicht

Sparte	2008	2007
Gewerbe und Handwerk	158	158
Industrie	22	11
Handel	77	101
Bank und Versicherung	3	2
Transport und Verkehr	20	10
Tourismus und Freizeitwirtschaft	90	83
Information und Consulting	50	38
Nichtkammer	35	47
Summe	455	450

Erhöhung der in den Ausbildungsvorschriften festgesetzten Verhältniszahlen gem. § 8 Abs. 13 BAG

Im vergangenen Jahr wurden 30 Anträge (18 Sparte Gewerbe und Handwerk, 11 Sparte Handel und 1 Sparte Information und Consulting) gem. § 8 Abs. 13 BAG gestellt. Davon wurde ein Antrag von der Firma selbst zurückgezogen, die übrigen konnten alle positiv erledigt werden.

Betriebsbesuche gem. § 2 Abs. 6 BAG und Ausbildungsberatungen

Im Berichtsjahr wurden in Erfüllung der der Lehrlingsstelle gem. § 2 Abs. 6 BAG übertragenen Aufgaben 166 Betriebsbesuche (davon 63 im Handel, 52 im Gewerbe und Handwerk, 20 im Tourismus, 11 bei Nichtkammerbetrieben, 10 in der Industrie, 8 in Information und Consulting, 1 im Verkehr sowie 1 in der Sparte Bank und Versicherung) durchgeführt. Der Besuch der Betriebe erfolgte zwecks Überprüfung der Einrichtung und Führung des Lehrbetriebes in Hinblick auf die Ausbildung von Lehrlingen in weiteren Lehrberufen oder Doppellehren.

Als zusätzliches Service erfolgte in den meisten Fällen eine allgemeine Ausbildungsberatung durch die Mitarbeiter der Lehrlingsstelle. Im Vordergrund stand dabei das Bemühen, den Betrieben durch aktive Beratung in Ausbildungsfragen zu helfen. Dafür wurde auch eine eigene Ausbildungsmappe als übersichtliches Nachschlagewerk konzipiert, die alle wesentlichen Informationen für das Ausbilden von Lehrlingen enthält.

Insgesamt wurden daher im Berichtsjahr 621 Lehrbetriebe von den Mitarbeitern der Lehrlingsstelle aufgesucht und beraten. In dieser Zahl sind die Betriebskontakte der Lehrstellenberater (siehe dazu Seite 21) nicht enthalten.

Weiterverwendung von ausgelernten Lehrlingen

Im Jahr 2008 wurde kein Antrag auf Erlass der Weiterverwendungspflicht bzw. zur vorzeitigen Kündigung gem. § 18 Abs. 3 BAG gestellt.

Verweigerung der Eintragung von Lehrverträgen

Von den Lehrverträgen, die der Lehrlingsstelle zur Eintragung vorgelegt wurden, musste bei sieben gem. § 20 Abs. 3 Berufsausbildungsgesetz die Protokollierung mit Bescheid abgelehnt werden.

Verweigerungsgründe

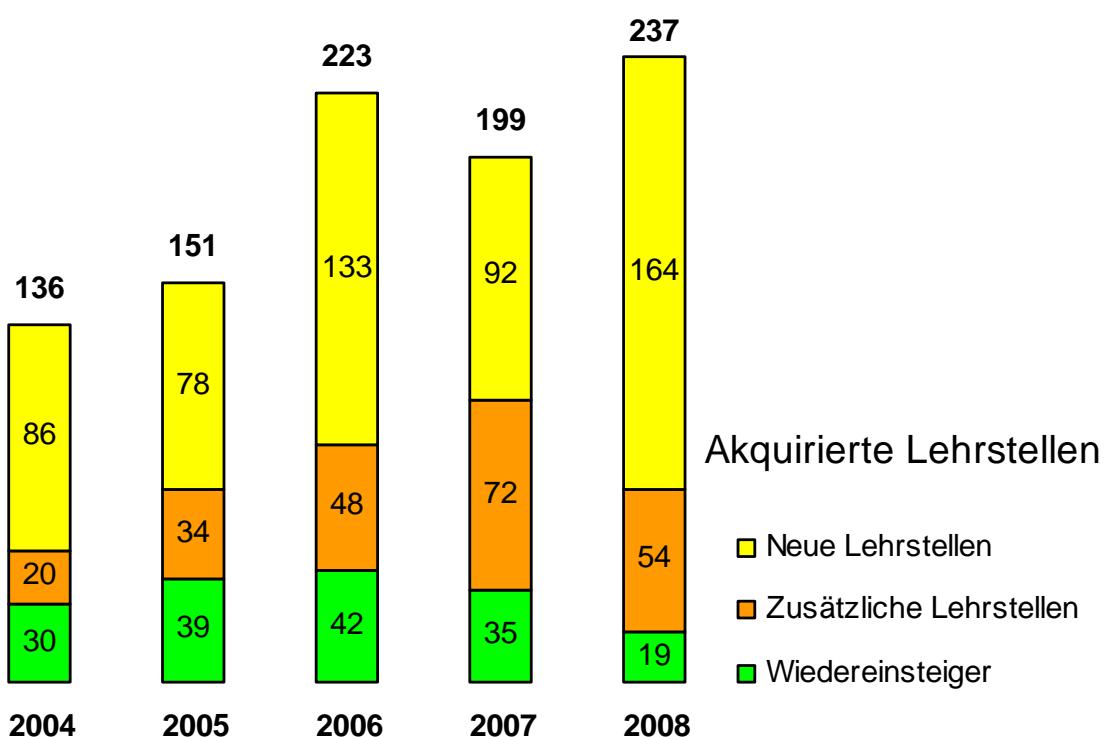
Fehlende Gewerbeberechtigung	3
Mangelnde Ausbilderqualifikation	3
Überschreitung der Lehrlingshöchstzahl	1
Summe	7

Tätigkeitsbericht zur Lehrstellenberatung in Tirol 2008

Seit 2004 werden Betriebe aktiv durch mittlerweile zwei Lehrstellenberater umfassend zu allen Belangen der Lehrlingsausbildung beraten. Potentielle Ausbildungsbetriebe werden offensiv kontaktiert, beraten und bis hin zum Lehrvertragsabschluss betreut. So konnten auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche UnternehmerInnen von den Vorteilen der Lehrlingsausbildung überzeugt werden

Besonders hervorzuheben sind die Initiative "Go for IT", bei der neue Ausbildungsplätze im EDV-Bereich erschlossen werden konnten, die Positionierung des neuen Lehrberufs Lebensmitteltechnik und die Akquisition von Lehrstellen für Mechatroniker.

2008 konnten somit insgesamt 237 offene Lehrstellen akquiriert werden. Auf knapp zwei Drittel dieser Lehrstellen wurde schon per Jahresende ein Lehrvertrag abgeschlossen. Die restlichen Lehrplätze, besonders in den neu verordneten Berufen, sollten im Laufe dieses Jahres zur Besetzung gelangen.

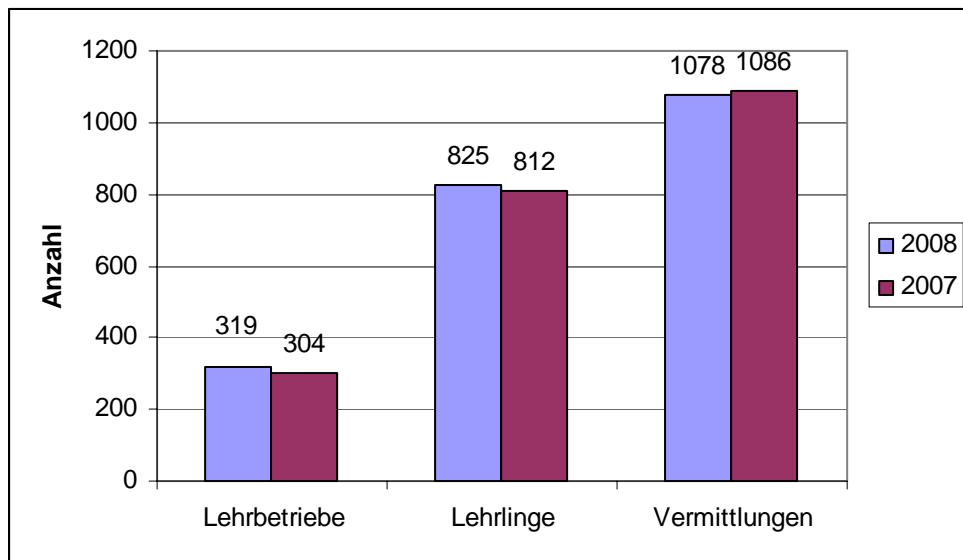


Der Schwerpunkt für das kommende Jahr wird auf dem direkten und persönlichen Kontakt der Lehrstellenberater zu neuen, potentiellen Ausbildungsbetrieben liegen. Daneben stehen das Mitwirken bei gezielten Maßnahmen zur Imageförderung der Lehrlingsausbildung, die Beratung zu den Änderungen des Berufsausbildungsgesetzes und die Qualitätsentwicklung der Ausbildung im Vordergrund.

Ausbildungsverbund Tirol - avt 2008

Im Jahr 2008 nahmen 825 Lehrlinge in 80 verschiedenen Berufen an avt-Maßnahmen teil. Insgesamt handelte es sich um 1078 maßgeschneiderte Vermittlungen zwischen 319 Lehrbetrieben und den jeweiligen Ausbildungspartnern.

	Anzahl 2008	Veränderung gegenüber 2007
Anzahl unterstützter Betriebe	319	+4,9
Anzahl teilnehmende Lehrlinge	825	+1,6
Anzahl Vermittlungen	1078	-0,6



Der häufigste Lehrberuf im Ausbildungsverbund ist wie im Jahr zuvor der Elektroinstallations-technikerIn - Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik gefolgt von den Einzelhandelsberufen sowie den Tourismusberufen Koch bzw. Hotel- und Gastgewerbeassistent.

Top 10 Lehrberufe	Anzahl 2008	Anteil in %	Anzahl 2007	Anteil in %
Elektroinstallations-technikerIn - Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik	104	12,6	113	13,9
Einzelhandelskaufmann/frau	103	12,5	61	7,5
Koch/Köchin	55	6,7	52	6,4
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	51	6,2	52	6,4
Bürokaufmann/frau	50	6,1	49	6,0
Friseur- und PerückenmacherIn (StylistIn)	49	5,9	44	5,4
MaschinenbautechnikerIn	47	5,7	94	11,6
Restaurantfachmann/frau	44	5,3	36	4,4
KraftfahrzeugtechnikerIn	38	4,7	34	4,2
MetalltechnikerIn - Metallbearbeitungstechnik	29	3,5	24	3,0

Berücksichtigt man die Branchenherkunft der teilnehmenden Betriebe in Ausbildungsverbünden, kommt dem Dienstleistungs- und Handelsbereich die größte Bedeutung zu, gefolgt von der Tourismus- und Elektrobranche.

Branchenherkunft der Betriebe	Anzahl
Dienstleistung & Handel	77
Tourismus	64
Elektrobereich	54
Metall- & Maschinenbau	35
Bau & Baubewerbe	27
Sonstige	18
Holzverarbeitendes Gewerbe	16
KFZ	11
Industrie	9
Medizin	4
Verarbeitung Lebensmittel	2
IT & EDV	1
Landwirtschaft	1

Wie schon in den letzten Jahren betrafen die meisten Vermittlungen zu Ausbildungsverbünden handwerkliche und technische Inhalte. Viele Verbünde wurden auch zu den Themen Marketing/Verkauf/Kommunikation und Sprachen durchgeführt.

Themen der Ausbildungsverbünde	Anzahl
Technik/Handwerk/Bau	308
Marketing/Verkauf/Kommunikation	217
Sprachen	174
Tourismus	151
Persönlichkeit/Soz. Kompetenz	150
Frisur- und Kosmetik	53
sonstiges	14
Büro/EDV	11

Lehrberufe in Tirol

Nachstehend die Gesamtzusammenstellung der Lehrberufe, die im Bundesland Tirol ausgebildet werden bzw. geprüft wurden:

183 Lehrberufe (Einzellehre) 42 Lehrberufskombinationen (Doppellehre)

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe-triebe	Ausz.	Prüfungen			
	männl.	weibl.	gesamt			guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Archiv-, Bibliotheks- und Informationsas-sistentIn	1	2	3	3	1	0	0	0	1
AugenoptikerIn	12	35	47	20	1	15	115	35	166
BäckerIn	80	22	102	66	2	16	14	1	33
BäckerIn und KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	3	1	4	4	0	0	0	0	0
Bankkaufmann(frau)	24	33	57	17	9	6	7	2	24
BaumaschinentechnikerIn	13	0	13	9	0	1	5	3	9
Bautechnische(r) ZeichnerIn	31	15	46	37	1	3	8	2	14
Bautechnische(r) ZeichnerIn und Bürokaufmann(frau)	0	1	1	1	0	0	0	0	0
BerufskraftfahrerIn - Güterbeförderung	0	0	0	0	2	10	23	10	45
BerufskraftfahrerIn - Personenbeförderung	0	0	0	0	2	10	7	5	24
BetonfertigerIn - Betonwarenerzeugung	2	0	2	2	0	0	0	0	0
Betriebsdienstleistung	0	1	1	1	0	0	0	1	1
BildhauerIn	0	0	0	0	1	1	1	0	3
Binnenschifffahrt	1	0	1	1	0	1	0	0	1
BlechblasinstrumentenerzeugerIn	3	0	3	2	0	1	0	0	1
BlechblasinstrumentenerzeugerIn und HolzblasinstrumentenerzeugerIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
BlumenbinderIn und -händlerIn (FloristIn)	1	133	134	76	2	3	45	8	58
BodenlegerIn	27	1	28	17	1	4	11	1	17
BodenlegerIn und TischlerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
BodenlegerIn und TischlereitechnikerIn - Planung	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Brau- und Getränketechnik	2	1	3	3	0	0	0	0	0
Brunnen- und GrundbauerIn	0	0	0	0	1	0	0	0	1
BuchbinderIn	5	5	10	6	0	0	0	0	0
Buch- und Medienwirtschaft - Buch- und Musikalienhandel	3	14	17	5	0	0	5	0	5
Buch- und Medienwirtschaft - Verlag	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Buchhaltung	1	7	8	7	1	1	2	2	6
Bürokaufmann(frau)	130	495	625	435	41	94	225	69	429
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau)	0	4	4	4	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	3	6	9	3	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Sportartikel	1	0	1	1	0	0	0	0	0

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe-triebe	Ausz.	Prüfungen			
	männl.	weibl.	gesamt			guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Textilhandel	0	3	3	3	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Großhandelskaufmann(frau)	9	10	19	2	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Informationstechnologie - Technik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
ChemielabortechnikerIn	41	88	129	19	4	1	19	12	36
ChemieverfahrenstechnikerIn	23	0	23	3	6	4	2	0	12
DachdeckerIn	0	0	0	0	0	0	2	4	6
DachdeckerIn und SpenglerIn	32	0	32	13	0	0	0	0	0
DamenkleidermacherIn	0	13	13	8	2	0	4	1	7
Denkmal-, Fassaden- u. GebäudereinigerIn	6	5	11	4	0	2	7	1	10
DreherIn	7	0	7	1	1	2	1	1	5
DrogistIn	3	50	53	10	0	1	8	2	11
DrucktechnikerIn - Bogenflachdruck	15	5	20	13	0	0	0	0	0
DrucktechnikerIn - Bogenflachdruck und DruckvorstufentechnikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
DrucktechnikerIn - Siebdruck	3	4	7	3	0	0	0	0	0
DruckvorstufentechnikerIn	7	15	22	18	2	0	5	0	7
EDV-Kaufmann(frau)	6	3	9	5	2	0	4	0	6
EDV-SystemtechnikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
EDV-TechnikerIn	20	1	21	20	8	5	17	7	37
EinkäuferIn	3	5	8	5	0	0	1	0	1
Einzelhandelskaufmann(frau)	120	322	442	190	17	28	57	19	121
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Baustoffhandel	12	0	12	7	1	3	3	2	9
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Einrichtungsberatung	15	53	68	14	2	6	10	5	23
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren	19	9	28	18	4	2	9	4	19
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung	39	23	62	30	5	8	7	4	24
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Fleischfachhandel	7	22	29	17	0	4	7	1	12
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt KFZ u. Ersatzteile	16	7	23	18	3	4	7	0	14
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	95	463	558	117	26	59	146	31	262
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Parfümerie	1	14	15	5	2	0	2	1	5
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Schuhe	1	71	72	37	5	10	6	3	24
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Schuhe und OrthopädischschuhmacherIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Sportartikel	134	88	222	85	9	22	21	5	57
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Telekommunikation	8	5	13	7	0	0	0	0	0
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Textilhandel	23	304	327	170	35	32	72	5	144

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbetriebe	Ausz.	Prüfungen			
	männl.	weibl.	gesamt			guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Einzelhandelskaufmann/frau) - Schwerpunkt Uhren- u. Juwelenberatung	0	11	11	9	1	2	2	0	5
ElektroanlagentechnikerIn	2	0	2	1	1	1	0	0	2
ElektrobetriebstechnikerIn	70	5	75	19	1	0	11	6	18
ElektrobetriebstechnikerIn mit Prozessleittechnik	114	2	116	36	3	10	20	13	46
ElektroenergietechnikerIn	26	0	26	4	1	3	2	0	6
ElektroinstallationstechnikerIn	241	7	248	114	1	6	42	49	98
ElektroinstallationstechnikerIn mit Prozessleit- und Bustechnik	485	7	492	116	9	24	71	51	155
ElektronikerIn	10	1	11	6	0	0	9	0	9
ElektronikerIn - Angewandte Elektronik	30	0	30	14	0	0	1	0	1
FassbinderIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
FeinoptikerIn	7	4	11	1	1	3	0	0	4
Finanzdienstleistungskaufmann(frau)	3	8	11	10	0	0	0	0	0
FitnessbetreuerIn	12	18	30	15	0	1	3	1	5
FlachdruckerIn	0	0	0	0	0	0	1	0	1
FleischverarbeiterIn	55	0	55	33	2	5	12	0	19
FleischverkäuferIn	1	0	1	1	0	0	1	0	1
Fotografin	0	8	8	6	1	0	6	0	7
Fotokaufmann(frau)	9	10	19	5	1	0	1	0	2
FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn)	20	569	589	252	1	5	172	54	232
FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn) und KosmetikerIn	0	3	3	1	0	0	0	0	0
FußpflegerIn	0	9	9	7	0	4	23	10	37
FußpflegerIn und KosmetikerIn	2	67	69	39	0	0	0	0	0
Garten- und GrünflächengestalterIn - Greenkeeping	4	0	4	4	0	0	0	0	0
Garten- und GrünflächengestalterIn - LandschaftsgärtnerIn	38	13	51	21	0	1	7	3	11
Gartencenterkaufmann(frau)	2	4	6	3	1	0	0	0	1
Gastronomiefachmann(frau)	109	99	208	142	1	1	40	20	62
GießereimechanikerIn	4	0	4	2	0	0	0	0	0
GlaserIn	15	2	17	10	0	0	5	6	11
GlaserIn und SpenglerIn	30	1	31	16	0	0	0	0	0
Gold- und SilberschmiedIn und JuwelierIn	1	2	3	3	0	0	2	0	2
Großhandelskaufmann(frau)	58	37	95	45	2	6	29	13	50
HafnerIn	54	0	54	34	1	6	4	5	16
HafnerIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
HafnerIn und KeramikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
HafnerIn und RauchfangkehrerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
HerrenkleidermacherIn	1	9	10	7	0	0	1	1	2
Holz- und SägetechnikerIn	24	0	24	12	1	2	5	0	8
HolzblasinstrumentenerzeugerIn	2	1	3	2	0	0	0	0	0
HörgeräteakustikerIn	3	1	4	4	2	8	36	14	60
HörgeräteakustikerIn und AugenoptikerIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	87	364	451	245	18	21	108	33	180
Immobilienkaufmann(frau)	2	1	3	2	0	0	1	0	1
Industriekaufmann(frau)	3	9	12	6	2	1	1	3	7
InformatikerIn	2	0	2	2	0	0	2	0	2
Informationstechnologie - Informatik	19	5	24	16	1	0	4	5	10

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbetriebe	Ausz.	Prüfungen			
	männl.	weibl.	gesamt			guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Informationstechnologie - Informatik und Informationstechnologie - Technik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Informationstechnologie - Technik	95	11	106	70	0	0	0	2	2
Installations- und Gebäudetechnik	150	1	151	91	0	0	0	0	0
IsoliermonteurIn	2	0	2	2	0	0	0	0	0
KälteanlagentechnikerIn	28	0	28	10	0	3	7	2	12
KarosseriebautechnikerIn	183	7	190	107	3	11	26	8	48
KarosseriebautechnikerIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	28	1	29	19	0	0	0	0	0
KarosseurIn	3	0	3	3	0	0	1	0	1
KarosseurIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KartonagewarenerzeugerIn	0	4	4	1	0	0	2	0	2
Koch/Köchin	672	232	904	493	9	31	235	64	339
Koch/Köchin und Hotel- und GastgewerbeassistentIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Koch/Köchin und KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	2	0	2	1	0	0	0	0	0
Koch/Köchin und Restaurantfachmann(frau)	3	3	6	6	0	0	0	0	0
KommunikationstechnikerIn - Audio- und Videoelektronik	36	0	36	20	0	0	5	1	6
KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	27	87	114	60	3	15	18	10	46
KonstrukteurIn - Elektroinstallationstechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KonstrukteurIn - Maschinenbautechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KonstrukteurIn - Metallbautechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KonstrukteurIn - Werkzeugbautechnik	4	0	4	2	0	0	0	0	0
KosmetikerIn	0	22	22	16	1	4	26	18	49
KraftfahrzeugelektrikerIn	0	0	0	0	3	7	21	2	33
KraftfahrzeugelektrikerIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	167	5	172	45	0	0	0	0	0
KraftfahrzeugelektrikerIn	571	18	589	242	5	35	168	25	233
KristallschleiftechnikerIn	34	0	34	1	1	3	11	6	21
KunststoffformgeberIn	2	0	2	2	1	0	1	0	2
KunststofftechnikerIn	11	1	12	5	0	0	0	0	0
KupferschmiedIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
LackiererIn	4	2	6	5	0	1	1	0	2
LagerlogistikerIn	37	8	45	25	1	0	6	4	11
LandmaschinentechnikerIn	87	0	87	30	0	1	29	3	33
LandmaschinentechnikerIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
LandmaschinentechnikerIn und MetalltechnikerIn - Metallbearbeitungstechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
LandschaftsgärtnerIn (Garten- und GrünflächengestalterIn)	1	1	2	2	0	0	5	3	8
LebensmitteltechnikerIn	3	0	3	2	0	0	0	0	0
MalerIn und AnstreicherIn	189	72	261	118	0	4	48	47	99
MalerIn und AnstreicherIn und BodenlegerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
MalerIn und AnstreicherIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbetriebe	Ausz.	Prüfungen			
	männl.	weibl.	gesamt			guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
MalerIn und AnstreicherIn und SchilderherstellerIn	1	2	3	2	0	0	0	0	0
MaschinenbautechnikerIn	544	27	571	103	14	38	82	41	175
MaschinenfertigungstechnikerIn	41	2	43	9	0	3	5	1	9
MaschinenmechanikerIn	118	4	122	25	4	12	31	17	64
MasseurIn	0	5	5	4	1	3	2	0	6
MasseurIn und FußpflegerIn	0	2	2	2	0	0	0	0	0
MasseurIn und KosmetikerIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
MaurerIn	427	0	427	87	23	26	116	38	203
MaurerIn und SchalungsbauerIn	15	0	15	6	0	0	0	0	0
MaurerIn und ZimmererIn	37	0	37	14	0	0	0	0	0
MechatronikerIn	40	3	43	18	0	2	7	5	14
Medienfachmann(frau) - Marktkommunikation und Werbung	1	4	5	5	0	0	0	0	0
Medienfachmann(frau) - Mediendesign	19	19	38	35	2	1	3	1	7
Medienfachmann(frau) - Medientechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
MetallbearbeiterIn	13	0	13	11	0	0	8	4	12
MetalldesignerIn - Gravur	0	1	1	1	0	1	0	0	1
MetalltechnikerIn - Blechtechnik	18	1	19	9	0	0	4	4	8
MetalltechnikerIn - Fahrzeugbautechnik	32	0	32	8	0	3	3	1	7
MetalltechnikerIn - Metallbautechnik	18	0	18	5	0	0	7	3	10
MetalltechnikerIn - Metallbearbeitungstechnik	416	9	425	117	7	20	92	39	158
MetalltechnikerIn - Schmiedetechnik	26	0	26	17	0	0	5	0	5
MetalltechnikerIn - Stahlbautechnik	43	0	43	15	1	3	10	2	16
Mobilitätsservice	1	4	5	1	0	2	2	0	4
Molkereifachmann(frau)	15	3	18	8	6	22	17	0	45
OberflächentechnikerIn - Galvanik	2	0	2	1	0	0	0	0	0
OrgelbauerIn	1	0	1	1	0	0	1	0	1
OrthopädieschuhmacherIn	6	3	9	7	0	0	0	1	1
OrthopädietechnikerIn - Schwerpunkt Orthesentechnik	0	0	0	0	0	1	0	0	1
OrthopädietechnikerIn - Schwerpunkt Prothesentechnik	0	1	1	1	0	0	0	0	0
PapiertechnikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Personaldienstleistung	0	1	1	1	0	0	0	0	0
PflastererIn	2	0	2	2	0	0	0	0	0
Pharmatechnologie	4	10	14	2	0	0	0	0	0
Pharmazeutisch-kaufmännische(r) AssistentIn	3	124	127	72	7	12	33	11	63
PhysiklaborantIn	2	2	4	2	0	0	1	0	1
Platten- und FliesenlegerIn	109	3	112	58	5	8	26	13	52
PräparatorIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
PräzisionswerkzeugschleiftechnikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
ProduktionstechnikerIn	15	1	16	7	0	0	0	0	0
RauchfangkehrerIn	40	5	45	30	0	3	3	1	7
RechtskanzleiassistentIn	1	18	19	19	3	1	6	1	11
ReisebüroassistentIn	1	25	26	14	0	3	1	1	5
RephotographIn und DrucktechnikerIn - Digitaldruck	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Restaurantfachmann(frau)	168	329	497	287	14	33	137	33	217

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbetriebe	Ausz.	Prüfungen			
	männl.	weibl.	gesamt			guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Sanitär- und KlimatechnikerIn	71	1	72	40	11	10	104	30	155
Gas- und Wasserinstallation									
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Gas- und Wasserinstallation	386	2	388	108	0	0	0	0	0
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation	15	0	15	12	7	10	84	20	121
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Lüftungsinstallation	2	0	2	2	0	0	2	0	2
SchalungsbauerIn	6	0	6	4	0	0	0	0	0
SchilderherstellerIn	12	4	16	10	0	1	2	0	3
SchlosserIn	0	0	0	0	0	0	1	0	1
SchuhmacherIn	1	0	1	1	1	0	0	0	1
Seilbahnfachmann(frau)	7	0	7	4	0	0	0	0	0
SonnenschutztechnikerIn	13	0	13	6	0	1	2	0	3
Speditionskaufmann(frau)	37	29	66	15	2	4	7	2	15
Speditionslogistik	3	1	4	3	1	1	5	3	10
SpenglerIn	117	0	117	71	1	12	39	12	64
Sportadministration	1	0	1	1	0	0	0	0	0
SteinmetzIn	16	1	17	14	0	1	3	1	5
StoffdruckerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Streich- und SaiteninstrumentenbauerIn - Streichinstrumente	1	0	1	1	0	0	0	0	0
StukkateurIn und TrockenausbauerIn	5	1	6	3	0	1	3	1	5
Systemgastronomiefachmann(frau)	21	23	44	9	0	2	8	0	10
TapeziererIn und DekorateurIn	39	20	59	46	5	5	10	4	24
Technische(r) ZeichnerIn	31	16	47	24	0	2	8	0	10
Technische(r) ZeichnerIn und MaschinenbautechnikerIn	3	0	3	2	0	0	0	0	0
Technische(r) ZeichnerIn und MetalltechnikerIn - Blechtechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
TiefbauerIn	16	0	16	5	1	3	2	0	6
TierpflegerIn	6	7	13	5	0	0	6	1	7
TischlerIn	423	32	455	251	14	24	97	27	162
TischlereitechnikerIn - Planung	26	4	30	24	0	2	5	1	8
TischlereitechnikerIn - Produktion	45	2	47	36	0	2	5	2	9
UhrmacherIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
UniversalschweißerIn	4	0	4	1	0	0	0	0	0
VeranstaltungstechnikerIn	16	2	18	8	0	0	1	0	1
VerfahrenstechnikerIn für Getreidewirtschaft - GetreidemüllerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
VergolderIn und StaffiererIn	2	2	4	1	0	0	0	0	0
VermessungstechnikerIn	23	1	24	14	2	2	1	0	5
VerpackungstechnikerIn	9	2	11	3	0	2	1	0	3
Versicherungskaufmann(frau)	19	23	42	25	8	12	17	5	42
VerwaltungsassistentIn	19	59	78	38	1	8	14	2	25
VulkaniseurIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
WerkstoffprüferIn	2	1	3	2	2	0	0	0	2
Werkstofftechnik	2	0	2	1	0	0	0	0	0
WerkzeugbautechnikerIn	44	3	47	14	2	3	10	4	19

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe-triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
ZahntechnikerIn	15	26	41	21	0	1	12	4	17
ZerspanungstechnikerIn	85	33	118	2	3	3	14	0	20
ZimmererIn	299	1	300	93	9	28	70	16	123
ZimmererIn und Bautechnische(r) ZeichnerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Gesamt	8945	5021	13966	^{*)} 6167	435	921	3252	1081	5689
Vorjahreszahlen	9005	5034	14039	6132	384	937	3225	1113	5659

*) Zählung der Betriebe pro ausgebildetem Lehrberuf

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller:
Wirtschaftskammer Tirol

Redaktion und für den Inhalt sowie die Gestaltung verantwortlich:
Lehrlingsstelle Tirol
alle 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116
© 2009

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe.